

2 | 2025

74. Jahrgang
20. Januar 2025
S. 41–80
PVSt 6791

UR

UmsatzsteuerRundschau

Zeitschrift für die gesamte
Umsatzsteuerpraxis

Herausgegeben in Verbindung mit dem UmsatzsteuerForum e.V.

otto-schmidt.de

Fachbeirat: RA/StB Prof. Dr. Hans Nieskens · Prof. Dr. Markus Achatz · Prof. Dr. Joachim Englisch ·
PräsLfSt Dipl.-Fw. Stephan Filtzinger · Richter am FG Dr. Martin Kemper · RA/FAStR/WP/StB Dirk
Rose · RAin Regine Schluckebier · StB Dipl.-Fw. M.B.L. Jürgen Scholz · RiBFH Andreas Treiber ·
MinDirig. a.D. Werner Widmann



Dieses Heft
digital lesen!



<https://ottosc.hm/heftdigital>

Praxisforum Umsatzsteuer >	Eric Hoeveler – Umsatzsteuer bei vorzeitiger Kündigung eines Werkvertrags	41
Rechtsprechung >	Steuerbare Umsätze: Zur Vermittlungsleistung bei Ausgabe von Gutscheinen nach der bis 2018 geltenden Rechtslage (BFH, Urt. v. 5.9.2024 – V R 21/23) <i>m. Anm. Marco Fuß</i>	44
	Steuerbare Umsätze: Betriebsfortführung zugunsten eines Dritten kein Umsatz im Rahmen einer Geschäftsveräußerung (BFH, Urt. v. 29.8.2024 – V R 41/21)	50
	Steuerbare Umsätze: Werkvertrag zur Durchführung eines Immobilienprojekts – Vertragsbeendigung durch den Werkbesteller – Verpflichtung zur Zahlung des vereinbarten Gesamtbetrags abzgl. der vom Dienstleistungserbringer eingesparten Kosten (EuGH, Urt. v. 28.11.2024 – C-622/23, ECLI:EU:C:2024:994 – rhtb)	55
	Vorsteuerabzug: Vortrag des Mehrwertsteuerüberschusses – Begriff „folgender Zeitraum“ – Erstattung des Mehrwertsteuerüberschusses – Aufgabe der wirtschaftlichen Tätigkeit (EuGH, Urt. v. 5.12.2024 – C-680/23, ECLI:EU:C:2024:1000 – Modexel)	64
	Vorsteuerabzug: Erwerb von Verwaltungsdienstleistungen, die innerhalb einer Unternehmensgruppe erbracht werden – Versagung des Vorsteuerabzugsrechts (EuGH, Urt. v. 12.12.2024 – C-527/23, ECLI:EU:C:2024:1024 – Weatherford Atlas Gip)	68

ottoschmidt





DEUTSCHER FINANZGERICHTSTAG

27. Januar 2025
in Köln

Forum der Finanzgerichtsbarkeit für die steuerrechtliche und steuerpolitische Fachdiskussion mit Wissenschaft, Verwaltung, Politik, Anwalt- und Steuerberaterschaft
Tagungszentrum Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln

T A G U N G S P R O G R A M M

- 09.00 Eröffnung**
Prof. Jürgen Brandt, Richter am Bundesfinanzhof a.D., Präsident des Deutschen Finanzgerichtstages
- 09.30 Grußworte**
Dr. Benjamin Limbach, Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Hans-Josef Thesling, Präsident des Bundesfinanzhofs
Prof. Dr. Hartmut Schwab, Präsident der Bundessteuerberaterkammer
- 10.30 Dr. Gerhart Baum, Rechtsanwalt, Bundesminister des Inneren a.D.**
Demokratie in der Krise
- 11.00 Pause**
- 11.30 Prof. Dr. Michael Lang, Wirtschaftsuniversität Wien**
Das Leistungsfähigkeitsprinzip im nationalen und europäischen Steuerrecht
- 12.00 Prof. Dr. Roman Seer, Dr. Franziska von Freeden, Richterin am Bundesfinanzhof, Dr. Oliver Rode, Richter am Finanzgericht Düsseldorf**
Aktuelle Entwicklungen im finanzgerichtlichen Rechtsschutz
- 13.00 Mittagspause**
- 14.15 Prof. Dr. Johanna Hey, Universität zu Köln**
Verfassungsrechtliche Grenzen steuerrechtlicher Mitwirkungspflichten – Steuervollzug im Dienste der Gleichheit und Freiheit
- 14.45 Dr. Roland Krüger, Richter am Bundesfinanzhof**
Neuakzentuierungen der Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen
- 15.15 Ina Schneider, Richterin am Finanzgericht Köln**
Problematik der Abfärbewirkung in § 15 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 EStG
- 15.45 Pause**
- 16.15 Dr. Sina Baldauf, Richterin am Bundesfinanzhof**
Schenkungsteuer bei Einlagen und sonstigen Leistungen an Gesellschaften
- 16.45 Dr. Egmont Kulosa, Richter am Bundesfinanzhof**
Aktuelle Herausforderungen in Betriebsprüfungen
- 17.30 Schlussempfang**

Tagungsort: Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln, www.maternushaus.de

Träger des Deutschen Finanzgerichtstags ist der vom Bund Deutscher Finanzrichterinnen und Finanzrichter sowie dem BFH-Richterverein gegründete Deutsche Finanzgerichtstag e.V.

Zu den wichtigsten Satzungszielen des Vereins gehören die Sicherung eines effektiven Steuerrechtsschutzes und die Förderung des Steuerrechts unter Einbeziehung des europäischen Einigungsprozesses.

www.finanzgerichtstag.de mit weiteren Infos zur Anmeldung über das Internet.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten vom Deutschen Finanzgerichtstag e.V. unter Beachtung der Vorschriften der EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verwendet werden. Ich bin außerdem einverstanden, dass ich an die angegebenen E-Mail-Adresse(n) (Fach-)Informationen und Veranstaltungsankündigungen erhalte. Mein Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

Anmeldung zum Finanzgerichtstag 2025

Bitte faxen/einsenden an: **Telefax 02203/993099**

Frau Susanne Kahrweg, Deutscher Finanzgerichtstag e.V., Geschäftsstelle, von-der-Wettern-Str. 17, 51149 Köln Tel.: 02203/993094, E-Mail: susanne.kahrweg@finanzgerichtstag.de

☐

Ja, ich nehme an der Tagung des Deutschen Finanzgerichtstags am 27.1.2025 in Köln teil.

Ich habe den zur Anmeldung erforderlichen Tagungsbeitrag von € 209,- (inkl. Abendessen im Brauhaus Früh am Vorabend, Mittagessen, Pausenkaffee und Schlussempfang sowie Dokumentationsband der Tagung) bzw. € 89,- für Fördermitglieder auf das Konto 11027042 bei der Sparkasse Vest Recklinghausen, BLZ 42650150, IBAN: DE90426501500011027042, SWIFT/BIC: WELADED1REK, eingezahlt. (Bitte unbedingt angeben: Verwendungszweck Finanzgerichtstag 2025/Name des Teilnehmers/der Teilnehmerin). Anmeldung bis spätestens 17. Januar 2025. Eine Bestätigung der Anmeldung erhalten Sie nach Zahlungseingang. Die Anmeldung ist verbindlich. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 17. Januar 2025 schriftlich möglich.

☐

Ja, ich nehme am Eröffnungsabend im Brauhaus Früh am 26.1.2025, 19.00 Uhr, teil. Ich werde von _____ Person(en) begleitet.

Name

Vorname

Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Datum, Unterschrift